

HSG feiert knappen Derbysieg

HANDBALL Aufsteiger Hoof/Sand/Wolfhagen schlägt HSC Zierenberg 23:21

VON MICHAEL WEPLER



Im Anflug: Marius Bläsing kommt zum Wurf, scheitert aber an Zierenbergs Torwart Felix Zimmermann. Oliver Eckhardt, Matthias Spangenberg und Andreas Rudolph (von links) verfolgen die Szene. Foto: Artur Schöneburg

Hoof – Das mit Spannung erwartete Derby zum Auftakt der neuen Saison in der Handball-Bezirksoberliga endete mit einem 23:21 (12:8)-Erfolg des Aufsteigers HSG Hoof/Sand/Wolfhagen über den freiwillig aus der Landesliga runtergegangenen HSC Zierenberg.

Die Freude bei den Gastgebern war nach der Begegnung groß. „Der Grundstein zum Erfolg war eine starke Defensivleistung meiner Mannschaft, die auch die Schwächephase nach der Pause überstanden hat“, lobte HSG-Trainer Daniel Schmidt sein Team.

Zierenbergs neuer Trainer Hans-Jürgen Hübner hingegen zeigte sich vor allem mit der Leistung seiner Mannschaft vor der Pause überhaupt nicht einverstanden: „Wir waren da überhaupt noch nicht auf dem Platz. Nach der Pause wurde es etwas besser.“

Die Gastgeber starteten hochmotiviert und legten gleich eine 3:0-Führung vor. Erst in der siebten Minute gelang den Gästen das erste Tor durch Benjamin Rode. Ein Weckruf war das aber nicht. Die HSG war weiterhin hellwach und setzte sich bis auf 10:4 durch Maurice Wietis ab. Danach wurde es etwas besser und der HSC konnte bis zur Halbzeitpause zumindest auf vier Tore verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel erzielte Hoof/Sand/Wolfhagen wieder das erste Tor durch Wietis zum 13:8, doch nun waren die Gäste aus dem Warmetal wacher und nach sechs Treffern in Folge lagen sie plötzlich erstmals mit 14:13 in Front. Dabei fiel der 14. Treffer durch Rode in Unterzahl.

Sollten sich nun die routinierteren Zierenberger durchsetzen? Die Gastgeber kämpften sich wieder zurück. Es war nun ein Spiel mit wechselnden Führungen. Nach einer Zeitstrafe gegen Oliver Eckhardt trafen Jonas von Dalwig und Paul Fuhrmann zum 20:19.

Vorne gaben die Gäste nun viele Bälle weg, so dass Daniel Stegmann, Fuhrmann und Andre Stegmann fünf Minuten vor Schluss vorentscheidend auf 23:19 erhöhten. Da kamen die letzten beiden Treffer durch Kevin Zöltzer zu spät.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, Klammroth - D. Stegmann (3), Tarnow (3), Ledderhose, Meyer, Bläsing, A. Stegmann (2), Wietis (6), Schmidt, J. v. Dalwig (3), L. v. Dalwig, Fuhrmann (2), Schrottenbaum (4).

Zierenberg: J. Rudolph, Zimmermann - Faupel, Feyh, Zöltzer (7), M. Kunz (2), Stiegenroth (4), A. Rudolph, Rode (4/1), Spangenberg (3), D. Kunz, Eckhardt (1), Verch.